

Fragebogen für Interessenten für eine Verbandsmitgliedschaft

1. Formale Kriterien (Rechtsform, Struktur, Finanzen)

Juristische Person: nein (**→ Mitgliedschaft nicht möglich**)
 ja

Name der Organisation:
.....

Sitz in Deutschland: nein (**→ Mitgliedschaft nicht möglich**)
 ja

Adresse:
.....
.....

Verfassung nach deutschem Recht: nein (**→ Mitgliedschaft nicht möglich**)
 ja

Rechtsform:

Gründung (Datum):

- Organisation jünger als 2 Jahre (**→ Mitgliedschaft nicht möglich**)
- Organisation älter als 2 Jahre

Nachweis (Eintrag ins Vereinsregister, Handelsregister etc.) in Kopie beilegen

Gemeinnützigkeit: nein (**→ Mitgliedschaft nicht möglich**)
 ja

Nachweis der Gemeinnützigkeit (aktueller Freistellungsbescheid) in Kopie beilegen

Organisationszweck: *gemäß Satzung, Gesellschaftervertrag etc. (bitte in Kopie beilegen)*

.....
.....
.....

Beteiligung Bund/Land/Kommunen:

- $\geq 10\%$ des Stimmrechts und/oder des stimmberechtigten Eigenkapitals
(\rightarrow nur Gastmitgliedschaft möglich)
- $\leq 10\%$ des Stimmrechts und/oder des stimmberechtigten Eigenkapitals
(\rightarrow Entscheidung zwischen Vollmitgliedschaft oder Gastmitgliedschaft)

Verwaltung und Verwendung der Finanzmittel:

Entscheidung in Deutschland
von hier ansässigen Personen:

- nein
(\rightarrow Mitgliedschaft nicht möglich)
- ja

Weisungsrecht einer ausländischen Dachorganisation:

- ja
(\rightarrow Mitgliedschaft nicht möglich)
- nein

Unterlagen:

- Satzung, Gesellschaftervertrag etc. liegt vor liegt nicht vor
- Selbstdarstellung liegt vor liegt nicht vor
- Aktuelle Publikationen liegen vor liegen nicht vor
- Jahresberichte/Geschäftsberichte der letzten zwei Jahre liegen vor liegen nicht vor
- Prüfberichte der Jahresabschlüsse der letzten zwei Jahre liegen vor liegen nicht vor

Weitere Mitgliedschaften
(in Verbänden, Körperschaften,
Dachverbänden)

- nein
- ja, und zwar:

.....

Organisationen, die eine Verbandsmitgliedschaft anstreben, müssen bundesweit bekannt bzw. überregional tätig sein oder über eine überregionale Mitgliedschaft/Unterstützungsstruktur verfügen.

Bitte beschreiben Sie, wie Ihre Organisation diese Kriterien erfüllt.

.....
.....

.....
.....
.....
.....
.....

2. Inhaltliche Kriterien

Organisationen, die eine Verbandsmitgliedschaft anstreben, verpflichten sich zur Einhaltung der in den grundlegenden Dokumenten des Verbandes niedergelegten Positionen. Dazu gehören die Satzung, der Verhaltenskodex „Transparenz, Organisationsführung und Kontrolle“, der Kodex „Entwicklungsbezogene Öffentlichkeitsarbeit“ (inkl. Manual) und der Empfehlungskatalog/Kodex zu Kinderschutz, sowie alle Dokumente, die von der Mitgliederversammlung als grundlegend verabschiedet werden.

Nachfolgend werden die zentralen Aussagen der VENRO-Kodizes dargestellt. Sie werden gebeten, die Fragen zu den einzelnen Positionen der Kodizes zu beantworten und Auskunft über die Umsetzung bzw. geplanten Umsetzungsmöglichkeiten in Ihrer Organisation zu geben.

2.1 Verhaltenskodex „Transparenz, Organisationsführung und Kontrolle“

Für alle derzeitigen und zukünftigen Mitglieder legt der Verhaltenskodex „Transparenz, Organisationsführung und Kontrolle“ verbindliche Prinzipien und Standards für die Bereiche:

1. Organisationsführung
2. Kommunikation (Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising)
3. Betriebsführung
4. Wirkungsorientierung

fest. Des Weiteren verpflichtet er zur kontinuierlichen Begleitung und gegenseitigen Unterstützung bei der Umsetzung des Verhaltenskodexes und zur Veröffentlichung einer Verpflichtung auf die Prinzipien und Standards.

Zu 1. Organisationsführung

Der Kodex verlangt:

1. die Trennung von Leitungsorgan und Aufsicht der Leitung
2. die Beschreibung der Organisationsstruktur und der Aufgabenverteilung in der Satzung, Geschäftsordnung oder anderen Verfahrensrichtlinien
3. eine umfassende, zeitnahe und regelmäßige Information der Aufsichts- und Kontrollorgane durch das Leitungsorgan/die Geschäftsführung
4. die Verpflichtung des Leitungsorgans/der Geschäftsführung auf ethisch verantwortbares, effizientes und fachkompetentes Handeln unter Berücksichtigung der Kompetenz der Mitarbeiter/innen
5. die Beteiligung des Leitungsorgans/der Geschäftsführung an Strategie- und Problemlösungsprozessen
6. die Berücksichtigung des Deutschen Vereinsrechts als Orientierungsmaßstab für die Organisationsstruktur im Falle des eingetragenen Vereins (d.h.: Grundstruktur: Mitgliederversammlung, zwischengeschaltetes Aufsichtsorgan, Leitungsorgan)
7. die sinngemäße Übertragung der Organisationsstruktur des Deutschen Vereinsrechts im Falle einer anderen Rechtsform

Bitte beschreiben Sie die Struktur Ihrer Organisation, die Aufgabenverteilung und die Arbeitsweise und erläutern Sie, wie Sie die Anforderungen im Bereich Organisationsführung umsetzen bzw. beabsichtigen, diese umzusetzen.

Zu 2. Kommunikation (Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising)

Der Kodex verlangt:

1. die Verpflichtung zu transparenter Kommunikation und Information, d.h. es muss offen, wahrhaftig und umfassend über die Arbeit, Aktivitäten, Finanzen und Strukturen Rechenschaft abgelegt werden
2. die Verpflichtung zur Veröffentlichung eines Jahresberichts, bestehend aus Tätigkeitsbericht, Finanzbericht, Organisationsstruktur, Bericht der Organe, Arbeitsweise und angewandte Methoden
3. die Einhaltung spezieller Anforderungen an einen Jahresbericht ab einer bestimmten Organisationsgröße

Bitte stellen Sie dar, wie Sie die Anforderungen im Bereich Kommunikation umsetzen bzw. beabsichtigen, diese umzusetzen.

Zu 3. Betriebsführung

Der Kodex verlangt:

1. die Verpflichtung, die Mittel zielorientiert, zweckmäßig, sparsam und nur in dem zur Erfüllung der Aufgaben notwendigen Umfang einzusetzen
2. die Orientierung an den DZI-Standards und -Kennzahlen bei der Ermittlung der Werbe- und Verwaltungsausgaben
3. die Verpflichtung zur Erarbeitung von Standards für die Prävention und Bekämpfung von Korruption und die Erstellung schriftlicher Richtlinien zur Vorbeugung von Interessenkonflikten und Korruption
4. die Verpflichtung zur Implementierung wirkungsvoller Planungs-, Steuerungs- und Kontrollmechanismen zur Sicherstellung der wirtschaftlichen Mittelverwendung
5. die Anwendung stringenter Verfahren bei der Genehmigung und Verausgabung von Budgetmitteln (u.a. Kriterien für die Bereitstellung von Projektmitteln sowie Regelungen für die Vergabe von Aufträgen an Dritte/Dienstleister)
6. die Festlegung von Richtlinien für die Bereiche Beschaffung, Zeichnungsberechtigung (Vier-Augen-Prinzip) und Reisekosten
7. die kontinuierliche Überwachung von Mittelfluss und zweckentsprechender Verwendung
8. die Einführung/Umsetzung eines Risikomanagements (mit realistischer Bewertung, Absicherung, Minimierung)
9. eine angemessene Vergütung für die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen, die Auswahl von hauptamtlichen Mitarbeiter/innen grundsätzlich durch ein Ausschreibungsverfahren, die Schaffung eines geeigneten Rahmens, damit Mitarbeiter/innen Beschwerde führen können, ohne dass ihnen deswegen negative Konsequenzen drohen
10. die Festsetzung von Beraterhonoraren im marktüblichen Rahmen und ein transparentes Auswahlverfahren
11. die Dokumentation der Mittelherkunft und –verwendung sowie die Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Vermögens, der Rücklagen und der Verbindlichkeiten in Form der Rechnungslegung (soweit wirtschaftlich vertretbar nach Handelsgesetzbuch)
12. die Veröffentlichung der Jahresrechnung und der darin angewandten Vorschriften auf Anfrage

Bitte führen Sie aus, wie Sie die Anforderungen im Bereich Betriebsführung umsetzen bzw. beabsichtigen, diese umzusetzen.

Zu 4. Wirkungsorientierung

Der Kodex verlangt:

1. die Verpflichtung zu einer wirkungsorientierten Arbeitsweise
2. die Entwicklung von Richtlinien und Strukturen der Wirkungsbeobachtung in Abhängigkeit von der jeweiligen Arbeit und Größe der Organisation
3. den Einsatz für eine angemessene Wirkungsbeobachtung bei unabhängigen Partnerorganisationen
4. die Berichterstattung über die Ergebnisse der Wirkungsbeobachtung
5. die Einhaltung der Kriterien Nützlichkeit, Durchführbarkeit, Fairness und Genauigkeit bei Wirkungsbeobachtung, die durch Evaluierung erfolgt

Bitte erläutern Sie, wie Sie die Anforderungen im Bereich Wirkungsorientierung umsetzen bzw. beabsichtigen, diese umzusetzen.

2.2 Kodex „Entwicklungsbezogene Öffentlichkeitsarbeit“ (inkl. Manual)

Der Kodex „Entwicklungsbezogene Öffentlichkeitsarbeit“ und das dazu gehörige Manual legen die Qualitätsstandards für entwicklungsbezogene Kommunikation fest. Darunter verstehen alle derzeitigen und zukünftigen VENRO-Mitglieder die Verpflichtungen:

- auf die Ziele und Anliegen von VENRO
- gegenüber der Menschenwürde
- auf Offenheit und Wahrheit
- zur Toleranz
- auf konstruktive Veränderungen
- auf Partnerschaftlichkeit
- auf angemessene Kommunikationsmittel
- auf frauengerechte Darstellung
- gegenüber Mitbewerbern
- auf transparente und verantwortliche Mittelverwendung
- auf Effizienz und Redlichkeit bei der Mittelbeschaffung
- auf die Einhaltung des Datenschutzes
- auf allgemein geltende Richtlinien
- auf Professionalität

Bitte erläutern Sie, wie Sie diese Anforderungen umsetzen bzw. beabsichtigen, diese umzusetzen.

2.3 VENRO-Kodex zu Kinderrechten

Im Rahmen des VENRO-Kodex zu Kinderrechten „Schutz von Kindern vor Missbrauch und Ausbeutung in der Entwicklungszusammenarbeit und Humanitären Hilfe“ verpflichten sich alle derzeitigen und zukünftigen VENRO-Mitglieder, den Schutz von Kindern als Qualitätsmerkmal in die In- und Auslandsarbeit zu etablieren. Der Verband und seine Mitglieder verpflichten sich auf die Einhaltung folgender Standards:

1. Mädchen und Jungen mit und ohne Behinderung in ihren Rechten zu stärken und vor sexuellem, emotionalem oder physischem Missbrauch, Ausbeutung sowie Vernachlässigung zu schützen;

2. ein Umfeld zu schaffen, das für Kinder und gefährdete Personen sicher ist und in dem die Einhaltung der Kinder- und Menschenrechte gewährleistet wird;
3. Kinder bei sie betreffenden Maßnahmen zu beteiligen und ihre Interessen bei der Planung und Umsetzung unserer Aktivitäten zu berücksichtigen;
4. innerhalb unserer Organisation und bei unseren Partnern Bewusstsein zu schaffen und für das Thema zu sensibilisieren;
5. geeignete Instrumente einschließlich klar definierter Verantwortlichkeiten und Vorgehensweisen in den Bereichen Prävention, Krisenmanagement und Monitoring zu entwickeln und zu implementieren;
6. im Rahmen unserer Presse-, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sicherzustellen, dass die Würde des Kindes stets gewahrt bleibt;
7. Entscheidungsträgerinnen und -träger in Politik und Wirtschaft sowie Netzwerke in diesem Sinne zu sensibilisieren.

Bitte führen Sie aus, wie Sie diese Anforderungen umsetzen bzw. beabsichtigen, diese umzusetzen.

Allgemeiner Hinweis:

Bitte legen Sie die erforderlichen Dokumente zur Ergänzung Ihrer Ausführungen bei und bestätigen Sie Ihre Aussagen durch nachfolgende Unterschrift. Vielen Dank.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Antrag stellende Organisation)